



19.07.2024

Pressemitteilung der AfD-Fraktion zum  
Thema „Pressefreiheit“

„Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden.“ (*Rosa Luxemburg*)

„Das Prinzip der Meinungsfreiheit ... schützt nicht nur die Äußerung guter Ideen, sondern aller Ideen. Wenn es anders wäre, wer würde dann bestimmen, welche Ideen gut wären und welche verboten sind? Die Regierung etwa?“ (*Ayn Rand*)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“ (*Grundgesetz Artikel 5 (1) GG*)

Demokratie lebt vom Wettstreit der Meinungen und Ideen, d.h. alle reden mit allen über alles. Dazu gehört es selbstverständlich, dass die verschiedenen Seiten einer Thematik in Wort, Schrift und Bild dargestellt werden können und zugehörige Beiträge allerseits ertragen werden. Demokratie ist Beteiligung, Diskussion, Nachfrage, Antwort. Die Beobachtung verändert das Beobachtete.

Nun wurde ein regierungskritisches Magazin („Compact“) komplett geschlossen, obwohl in Artikel 5 des GG klar steht, eine Zensur fände nicht statt! Genau zu dieser Zensur ist es aber gekommen, da der Verlag (der seit immerhin 14 Jahren existiert) nicht nur - wie 1962 der Spiegel - durchsucht, sondern komplett geschlossen wurde.

Die Probleme verschwinden nicht, wenn man die Leute, die darauf hinweisen, zum Schweigen bringt. Mit der Tabuisierung und Bagatellisierung von Problemen macht man die Lage nur schlimmer.

Das Paradoxon der Demokratie besteht darin, dass die politisch Agierenden mit „demokratischen Instrumenten“ die Demokratie tödlich verwunden oder sogar zum Absterben bringen können. Auch hier in Deutschland hatten wir das alles schon.

Wo es nur noch eine „richtige“ Meinung gibt, gibt es keine richtige Meinungsfreiheit mehr. Die Meinungsfreiheit ist das Fundament unserer Demokratie. Wenn wir unsere Argumente nicht mehr frei austauschen können, landen wir ganz schnell in einer „Meinungsdiktatur“, in der nur noch „die Guten“ das Sagen haben. Eine Regierung, die ihre Kritiker zu Staatsfeinden erklärt, wird selbst zu einer Gefahr für die Demokratie.

Man muss nicht alle Veröffentlichungen kritischer Magazine mögen, wohl aber unsere freiheitlich demokratische Grundordnung (FDGO) gemäß Grundgesetz.

*Kontakt s.o.*